







| | |
|---|---|
|  | <p>Plötzlich bist du nicht mehr da Tod und Trauer von Jugendlichen von Magdalena Reinthaler und Hannes Wechner/ Tyrolia Verlag 2012 ISBN: 978-3-7022-3059-3</p> <p>Wenn ein junger Mensch in der Gemeinde stirbt, herrscht immer große Betroffenheit und Trauer. Seelsorger*innen, Jugendleiter*innen und Lehrpersonen sind besonders gefordert, Emotionen wie Schock, Angst, Wut und Schmerz aufzufangen. Dieses Werkbuch macht sensibel dafür, dass Jugendliche anders als Erwachsene oder Kinder trauern.</p> |
|  | <p>Geschichten, die das Leben erzählt, weil der Tod sie geschrieben hat von Mechthild Schroeter-Rupieper / Patmos Verlag 2017 ISBN: 978-3-8436-0882-4</p> <p>»Leben und Tod, Lachen und Weinen gehören einfach zusammen«, sagt sie. Und daher können diese Erfahrungen helfen, dem Tod wieder einen Platz in unserem Leben zu geben. »Ein buntes und tiefes Buch über das Leben und den Tod und dass das eine ohne das andere nicht zu haben ist«.</p> |
|  | <p>Für immer anders Das Buch für Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds von Mechthild Schroeter-Rupieper / Patmos Verlag 2020 ISBN: 978-3-8436-1267-8</p> <p>In diesem Buch der Trauer finden sich Anregungen, miteinander ins Gespräch zu kommen, damit Eltern ihre Kinder und Kinder ihre Eltern in ihrer Trauer verstehen können. Zudem bietet es Ideen für Eltern und Kinder, die Trauer gemeinsam zu feiern und zu gestalten.</p> |
|  | <p>In deiner Trauer getragen Von Mechthild Schroeter-Rupieper / bene 2020 ISBN: 978-3-96340-064-3</p> <p>Trost finden in Zeiten des Abschieds Der Lebensbegleiter für die Zeit des Abschiednehmens – ein einfühlsamer Ratgeber für alle, die Sterbende und Trauernde begleiten oder selbst einen geliebten Menschen verloren haben und Trost suchen</p> |
|  | <p>Geht Sterben wieder vorbei? Antworten auf Kinderfragen zu Tod und Trauer Von Mechthild Schroeter – Rupieper / Gabriel Verlag 2020 ISBN: 978 3 522 30564 8</p> <p>Ein Sachbilderbuch, das Kinderfragen zu Tod und Trauer beantwortet.</p> |
|  | <p>Ich lebe mit meiner Trauer Von Chris Paul / Gütersloher Verlagshaus 2017 ISBN: 978-3-579-07308-8</p> <p>„Trauern ist die Lösung, nicht das Problem“. (Chris Paul) Trauerwege sind anstrengend, unvorhersehbar und ganz individuell. Doch auf allen Trauerwegen setzen sich Menschen mit intensiven Gefühlen auseinander: Schmerz, Sehnsucht und Ohnmacht, aber auch Dankbarkeit und Liebe. Die Trauernden gestalten ihren veränderten Alltag neu, suchen Antworten auf das »Warum?« eines Todes und beschäftigen sich mit dem Sinn des eigenen Weiterlebens.</p> |

| | |
|---|--|
|  | <p>Wir leben mit deiner Trauer Von Chris Paul / Güterslohar Verlagshaus 2017 ISBN: 978-3-579-07309-5</p> <p>Ein Mensch ist in Trauer: Was können Freunde und Angehörige tun? Wie können sie mit eigenen Ängsten und Unsicherheiten umgehen? Wo finden sie selbst Hilfe Mit ihrem grafisch umgesetzten Kaleidoskop des Trauerns zeichnet sie ein leicht verständliches Bild der wiederkehrenden Themen eines Trauerprozesses. So gelingt es, den gemeinsamen Alltag mit einem trauernden Freund oder Angehörigen zu leben.</p> |
|  | <p>Was bei Trauer gut tut: Hilfen für schwere Stunden von Roland Kachler / Kreuz Verlag 2015 ISBN: 978-3-451-61047-9</p> <p>Der bekannte Trauerspezialist und Bestsellerautor Roland Kachler greift in kurzen Kapiteln die ganz konkreten Fragen, Nöte und Zweifel von Trauernden auf. Die Zeit zwischen Todesnachricht und Beerdigung wird dabei ebenso in den Blick genommen wie die Zeiten der großen Stimmungsschwankungen. Kachler gibt Trauernden einfache Mittel an die Hand, die den Verlustschmerz für sie lebbarer machen können.</p> |
|  | <p>Meine Trauer wird dich finden Von Roland Kachler / Kreuz Verlag 2009 ISBN: 978-37831—2585-6</p> <p>Der führende Trauerexperte hat nach dem Unfalltod seines 16-jährigen Sohnes einen neuen Weg der Trauerbewältigung gesucht und gefunden. Statt den Verstorbenen »loszulassen«, zielt die Methode des Autors darauf, die Liebe für den Verstorbenen so zu bewahren, dass eine liebevolle innere Beziehung entstehen kann und auch wieder Glück erlebt werden darf.</p> |
|  | <p>Damit aus meiner Trauer Liebe wird Von Roland Kachler, / Kreuz Verlag 2007 ISBN: 978-3-7831-2933-5</p> <p>Der Psychotherapeut mit reicher Erfahrung in der Trauerbegleitung, hat nach dem Unfalltod seines Sohnes neue Wege in der Trauerarbeit entwickelt. Hier vertieft er seinen neuen, viel beachteten Ansatz im Verständnis der Trauer: Nicht das Loslassen, sondern die Liebe zum Verstorbenen steht im Zentrum des Trauerprozesses. Die Liebe ist das Ziel der Trauerarbeit, sie führt durch den Trauerprozess und findet eine neue, innere Beziehung zum Verstorbenen.</p> |
|  | <p>Als Frau Trauer bei uns einzog Von Anke Keil / Vier Türme Verlag 2019 ISBN: 3736502834</p> <p>"Mit deinem Tod ist bei uns die Trauer eingezogen. Sie ist ein etwas merkwürdiger Gast und - unter uns - ich glaube, dass sie ein bisschen verrückt ist. Sie hält unser Zuhause für eine Pension. Sie hat sich einfach bei uns eingenistet. Sie war einfach da. Sie war plötzlich mittendrin in dem Zuhause, das früher auch deins war." Genau so empfinden wohl viele die Trauer, die nach dem Tod eines nahen Menschen in ihr Leben kommt. Dieses Bilderbuch ist eine ganz besondere Geschichte über ein schwieriges Gefühl. Und auch eine Hilfestellung, gemeinsam über die eigene Trauer ins Gespräch zu kommen.</p> |
|  | <p>Menschen mit Behinderung in ihrer Trauer begleiten Ein theoriegeleitetes Praxisbuch von Gina Krause und Mechthild Schroeter-Rupieper / Vandenhoeck + Ruprecht 2018 ISBN: 978-3-525-40636-</p> |



Hinter dem Horizont

Von Petra Hillebrand / Tyrolia 2020

ISBN: 978-3-7022-3832-2

Kurzgeschichten und Impulstexte für Abschied, Tod und Trauer. Mit Zeichnungen der Autorin.



Gelbe Blumen für Papa

Von Chris Paul / Balance Buch + Medien Verlag 2021

ISBN: 978-3-86739-223-5

Das liebevoll illustrierte Buch nimmt die Fragen und Gefühle eines Kindes nach dem Suizid eines Elternteils auf und zeigt, wie Erwachsene mit Kindern über psychische Erkrankungen und einen Suizid in der Familie sprechen können. Ein zweiter Schwerpunkt ist die lebendig gestaltete Trauer einer Familie, ihre unterschiedlichen Wege, mit dem veränderten Leben umzugehen und gemeinsame Rituale zur Erinnerung an den Vater zu entwickeln. Kinder finden in Tomke und seiner älteren Schwester Nina positive Identifikationsfiguren. Erwachsene lernen in Tomkes Mutter ein Vorbild kennen – das nicht zu jedem Zeitpunkt alles richtig machen kann, aber immer ehrlich und liebevoll mit seinen Kindern in Kontakt bleibt.